

# I. Anmeldung

**TOP:**

---

**Verkehrsausschuss**  
**Sitzungsdatum 03.12.2015**  
**öffentlich**

**Betreff:**

**ÖPNV-Erschließung in Schnepfenreuth**

**hier: Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 07.01.2015**

**Antrag der CSU-Stadtratsfraktion vom 26.01.2015**

**Anlagen:**

- Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 07.01.2015
- Antrag der CSU-Stadtratsfraktion vom 26.01.2015
- Stellungnahme der VAG vom 22.10.2015

**Bisherige Beratungsfolge:**

Gremium	Sitzungsdatum	Bericht	Abstimmungsergebnis		
			angenommen	abgelehnt	vertagt/verwiesen
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Sachverhalt (kurz):**

Sowohl die SPD-Stadtratsfraktion als auch die CSU-Stadtratsfraktion befürchten mit Umsetzung des neuen Buskonzeptes im Knoblauchsland eine Verschlechterung der ÖPNV-Erschließung des Stadtteils Schnepfenreuth. Mit Schreiben vom 07.01.2015 beantragt die SPD-Stadtratsfraktion daher die Erstellung eines Erschließungskonzeptes für Schnepfenreuth durch die VAG unter Einbeziehung möglicher Bedarfsverkehre ("Anruf-Sammeltaxis"). Desweiteren soll dargestellt werden, wie die Schülerbeförderung zukünftig sichergestellt werden kann. Zur besseren Anknüpfung des Stadtteils an die Straßenbahnlinie 4 beantragt die CSU-Stadtratsfraktion mit Schreiben vom 26.01.2015 die Prüfung einer Verlängerung der Buslinie 39 von der Kriegsoffersiedlung nach bzw. über Schnepfenreuth.

Mit Fertigstellung der Straßenbahnlinie 4 bis Am Wegfeld ist Schnepfenreuth größtenteils richtlinienkonform erschlossen. Die Schülerbeförderung für Grundschüler ist weiterhin durch Busangebote sichergestellt. Die Notwendigkeit zusätzlicher Busangebote wird aufgrund der derzeit geringen Nachfrage auf der Buslinie 31 im Stadtteil Schnepfenreuth und der künftigen attraktiven Schienenanbindung mit dichterem Takt nicht gesehen. Die VAG ist aber bereit, ein Linienbedarfstaxi als ergänzendes Angebot für zunächst ein Jahr auf Probe einzurichten, um die tatsächliche Nachfrage ermitteln zu können. Die Kosten für das Angebot belaufen sich auf voraussichtlich ca. 15.000 € pro Jahr.

Eine Verlängerung der heutigen Buslinie 39 ab Kriegsoffersiedlung nach bzw. über Schnepfenreuth ist nicht zu empfehlen, da diese Linie ihren Endpunkt nicht an der Haltestelle Kriegsoffersiedlung besitzt. Eine Verlängerung konnte daher nur für die Buslinie 38 geprüft werden. Aufgrund des für einen Buslinienbetrieb ungeeigneten Straßenzustandes zwischen der Kriegsoffersiedlung und dem Stadtteil Schnepfenreuth ist eine Verlängerung der Linie 38 derzeit nicht realisierbar und scheidet aufgrund der hohen Mehrkosten, denen kein entsprechendes zusätzliches Fahrgastpotential gegenübersteht, aus. Mit der Verlängerung der Linie 26 erhält der Bereich Kriegsoffersiedlung/Schniegling/Wetzendorf eine Direktverbindung zur Straßenbahnlinie 4 und zum Heilig-Geist-Spital.

Auf die ausführliche Stellungnahme der VAG vom 22.10.2015 in der Anlage wird verwiesen.

**Beschluss-/Gutachtenvorschlag:**  
entfällt, da Bericht

**1a. Finanzielle Auswirkungen:**

<input checked="" type="checkbox"/> <b>Nein</b> <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>	<input type="checkbox"/> <b>Noch offen, weil</b>
---	--

**Kosten:**

noch nicht bezifferbar

Gesamtkosten	€	Folgekosten pro Jahr	davon pro Jahr
davon investiv	€	<input type="checkbox"/> begrenzter Zeitraum	Sachkosten €
davon konsumtiv	€	<input type="checkbox"/> dauerhaft	Personalkosten €

**1b. Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen sind bereitgestellt:**

- Nein** Abstimmung mit Stk (siehe Punkt 4) erforderlich
- Ja** Betrag: € Profitcenter / Investitionsauftrag:

**2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:**

- Nein**
- Ja** im Umfang von Vollkraftstellen (weiter bei 2b)

**2b. Deckung vorhanden:**

- Nein** Abstimmung mit OrgA (siehe Punkt 4) erforderlich
- Ja** Stellen-Nr.

**3a. Prüfung der Genderrelevanz durchgeführt:**

- Nein**
- Ja**

**3b. Geschlechterrelevante Auswirkungen:**

- Nein**
- Ja:**

**4. Abstimmung ist erfolgt mit:**

- |   |   |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> <b>Ref. I / OrgA</b> | <input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag akzeptiert<br><input type="checkbox"/> keine Stellendeckung vorhanden<br><input type="checkbox"/> Einbringung in das Stellenschaffungsverfahren      |
| <input type="checkbox"/> <b>Ref. II / Stk</b> | <input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag akzeptiert<br><input type="checkbox"/> keine Haushaltsmittel vorhanden<br><input type="checkbox"/> Ein Finanzierungsvorschlag ist noch zu erarbeiten |

**RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

**VAG**

II. **Herrn OBM**

III. **Ref.VI/Vpl**

Nürnberg,  
Referat VI

(4916)